

Tumorregister München



- ▶ Survival
- ▶ Auswahlmatrix
- ▶ Homepage
- ▶ English

Weichteiltumor (klassif. nach Histologie)

Inzidenz und Mortalität

Diagnosejahr	1998-2020
Patienten	4 357
Erkrankungen	4 382
Erstellungsdatum	20.12.2021
Datenbankexport	20.12.2021
Population	4,95 Mio.






Tumorregister München
Bayerisches Krebsregister - Regionalzentrum München
am Klinikum Großhadern/IBE
Marchioninstr. 15
81377 München
Deutschland

<https://www.tumorregister-muenchen.de>

https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bhST__G-Weichteiltumor-klassif.-nach-Histologie-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Index der Abbildungen und Tabellen

Abb./Tab.		Seite
1	Alle Fälle mit weiteren Malignomen, Verstorbenen, Follow-up-Qualität nach Diagnosejahr	5
2	Inzidenz nach Diagnosejahr	8
3	Kenngößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr	9
4	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	12
5	Altersspezifische Inzidenz, Anteil an allen malignen Tumoren	13
6	Altersverteilung und altersspezifische Inzidenz (Grafik)	14
6a	Altersspezifische Inzidenz international (Grafik)	15
7	Standardisierte Inzidenzratio von weiteren Malignomen	16
8a	Kartierung Inzidenz (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	18
8b	Standardisierte Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen (Grafik)	19
9a	Mortalität nach Inzidenz-Kohorten	20
9b	Inzidenz und Mortalität nach Jahrgängen	21
9c	Tumorbedingt Verstorbene, mit Todesbescheinigung	22
10	Sterbealter Mediane	23
11	Mortalität nach Sterbejahr	25
12	Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen	27
13	Altersspezifische Mortalität	28
14	Weitere Tumoren bei Verstorbenen	29
15	Altersspezifische Mortalität (Erstmalignome)	31
16	Altersspezifische Mortalität (Einfachmalignome)	32
17	Altersverteilung und altersspezifische Mortalität (Grafik)	33
18a	Kartierung Mortalität (BRD-S) nach Landkreisen (Grafik)	34
18b	Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen (Grafik)	35

**Allgemeine Anmerkungen zu den Auswertungen im Internet –
Basisstatistiken (graue Taste ) , Überleben (rote Taste )
und spezielle Auswertungen (blaue Taste )**

Mit diesen Auswertungen belegen Kliniken und Ärzte für ganz Oberbayern und die Stadt und den Landkreis Landshut[#], zusammen 4,69 Mio. Einwohner, die Krebserkrankungshäufigkeiten^{##} und die erreichten Langzeitergebnisse. Das im Tumorregister München (TRM) berechnete Überleben wird mit den Ergebnissen der bevölkerungsbezogenen Krebsregistrierung in den USA (SEER) verglichen.

Bei Zusammenschau mehrerer Tabellen fallen immer wieder unterschiedliche Summen auf. Diese beruhen darauf, dass einmal Patienten die Berechnungsgrundlage bilden, z.B. wenn es um Anteile von Mehrfachtumoren oder DCO-Fällen^{###} geht. Im anderen Fall sind die einzelnen Tumordiagnosen Grundlage der Berechnung, z.B. wenn es um Inzidenzen geht.

Die Fußzeile beschreibt die Aktualität der Daten. Einmal jährlich werden die Basisstatistiken und das Überleben aktualisiert. Diese jährliche Aufbereitung stellt somit den Jahresbericht des TRM dar.

Die Kliniken und Ärzte haben selbstverständlich Zugang zu wesentlich detaillierteren Daten, anhand derer sie ihre Daten und Ergebnisse prüfen, vergleichen und gegebenenfalls optimieren.

Tumorregister München, im Dezember 2021

- [#] Basisdaten werden ab 1998 ausgewiesen. Erkennbar ist die Zunahme der Neuerkrankungen, die durch zweimalige Erweiterung des Einzugsgebietes begründet ist (2002 von 2,65 Mio. auf 4,10 und 2007 auf 4,69 Mio. Einwohner).
- ^{##} Wegen der großen Häufigkeit und der guten Prognose der nicht-melanomatösen Hautkrebserkrankungen (C44) erfolgt keine systematische Erfassung. C44 wird nicht als Ersttumor ausgewiesen, allerdings als ein Folgetumor.
- ^{###} DCO (death certificate only) bezeichnet eine Krebserkrankung, die dem TRM erst mit der Todesbescheinigung zugänglich wurde.

Histologiecodes (WHO-Klassifikation 2013) zur Kollektiv-Definition

Code	Bezeichnung
871	Perivaskulärer Tumor
8800/3	Sarkom o.n.A.
8801/3	Undiff. Spindelzellsarkom
8802/3	Undiff. pleomorph. Sarkom
8803/3	Undiff. Rundzellsarkom
8804/3	Undiff. epithel. Sarkom
8805/3	Undiff. Sarkom o.n.A.
8806/3	Desmoplast. kleinz. Tumor
881-882, 8832/3, 8833/3, 8840/3	Fibrosarkom
8842/3	Ossifiz. fibromyx. Tumor
885	Liposarkom
889	Leiomyosarkom
890-891, 8920/3	Rhabdomyosarkom
8921/3, 954, 956-957, 9580/3	Nervenscheidentumor
8930/3, 8931/3	Endometr. Stromatumor
8936/3	Gastroint. Stromatumor
8940/3	Maligner Mischtumor
8963/3	Extrarenaler Rhabdoidtumor
8982/3	Myoepitheliales Karzinom
8990/3	Mesenchymaler Tumor
9044/3	Klarzellsarkom
912-913	Hämangiosarkom
918-919	Extraskelettales Osteosarkom
922-924	Extraskelettales Chondrosarkom
925	Fibrohistiozytäres Sarkom
9260/3, 9364/3, 9365/3, 9473/3	Extraskelettales Ewing-Sarkom/PNET
9581/3	Alveoläres Weichteilsarkom
9040-9043	Synovialer Tumor
9140/3	Kaposi-Sarkom (einschl. ICD-10 C46)
917	Lymphangiosarkom

5. Stelle Behavior-Kode = /3 (bösartig, Primärsitz)

Explizit ausgeschlossen sind Tumoren mit folgender Lokalisation:

Lokalisationscodes (ICD-O-3 2014)

Code	Bezeichnung
C40.-	Knochen, Gelenke und Gelenkknorpel der Extremitäten
C41.-	Knochen, Gelenke und Gelenkknorpel sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen

INZIDENZ

Tabelle 1

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (GESAMT)

Diagnose- jahr	Alle Fälle n	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	121	9.9	9.6	77.7	95.0
1999	110	12.1	9.6	75.5	93.6
2000	116	11.8	9.3	68.1	93.1
2001	114	11.5	9.3	64.0	93.9
2002	168	12.1	9.3	72.6	97.0 #
2003	185	12.2	9.2	69.7	95.1
2004	209	13.0	9.1	61.7	97.1
2005	207	13.1	8.7	65.2	93.7
2006	183	13.7	8.6	60.1	95.1
2007	223	13.3	8.3	59.6	91.0 #
2008	222	13.2	7.8	56.3	98.6
2009	252	14.1	7.5	61.5	96.8
2010	235	14.4	7.2	52.8	96.2
2011	264	15.4	6.9	55.7	97.7
2012	244	15.7	6.4	56.6	98.8
2013	258	16.5	5.9	54.3	99.6
2014	225	16.9	5.8	54.7	97.8
2015	221	17.2	5.3	52.9	94.6
2016	176	17.5	4.2	56.8	98.9
2017	189	17.6	3.3	43.4	98.9
2018	179	17.7	2.7	38.0	99.4
2019	165	17.8	4.0	24.2	98.2
2020	116	17.9	4.4	24.1	100.0 ##
1998-2020	4382	17.9	9.6	56.5	96.7

4 382 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 4 357 Patienten. Von diesen 4 357 Patienten sind derzeit 1 149 Patienten (26,4 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 884 / 190 / 75 (20,3 % / 4,4 % / 1,7 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 179 Fällen diagnostiziert worden, von denen 17,7 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 2,7 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1a

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (MÄNNER)

Diagnose-jahr	Männer n	Männer %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	63	52.1	9.5	11.1	81.0	95.2
1999	63	57.3	12.7	11.2	82.5	95.2
2000	58	50.0	10.9	10.8	79.3	93.1
2001	47	41.2	9.1	10.7	59.6	91.5
2002	80	47.6	9.6	10.9	75.0	97.5 #
2003	86	46.5	10.1	10.8	68.6	98.8
2004	99	47.4	10.7	10.5	63.6	99.0
2005	93	44.9	11.2	10.4	65.6	93.5
2006	83	45.4	12.1	10.3	67.5	97.6
2007	98	43.9	11.6	9.8	65.3	93.9 #
2008	104	46.8	11.7	9.3	53.8	99.0
2009	112	44.4	12.5	8.7	61.6	96.4
2010	113	48.1	12.5	8.3	47.8	95.6
2011	122	46.2	13.4	7.8	59.0	97.5
2012	105	43.0	13.8	7.3	52.4	100.0
2013	125	48.4	14.5	6.8	52.0	99.2
2014	104	46.2	15.4	6.5	51.0	98.1
2015	105	47.5	15.7	6.4	58.1	97.1
2016	75	42.6	16.3	4.9	53.3	97.3
2017	89	47.1	16.7	4.1	43.8	97.8
2018	84	46.9	16.9	3.4	41.7	98.8
2019	78	47.3	17.1	4.8	20.5	100.0
2020	50	43.1	17.2	6.0	34.0	100.0 ##
1998-2020	2036	46.5	17.2	11.1	57.6	97.2

2 036 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 2 027 Patienten. Von diesen 2 027 Patienten sind derzeit 553 Patienten (27,3 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 420 / 93 / 40 (20,7 % / 4,6 % / 2,0 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 84 Fällen diagnostiziert worden, von denen 16,9 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 3,4 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 1b

Fälle mit invasivem Tumor nach Diagnosejahren, Anteil von weiteren Malignomen, Verstorbenen und gutem Follow-up (FRAUEN)

Diagnose-jahr	Frauen n	Frauen %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom vorher + synchron %	Anteil mind. 1 weiteres Malignom nachher %	Anteil verstorben %	Anteil gutes Follow-up %
1998	58	47.9	10.3	8.3	74.1	94.8
1999	47	42.7	11.4	8.1	66.0	91.5
2000	58	50.0	12.9	8.1	56.9	93.1
2001	67	58.8	13.9	8.1	67.2	95.5
2002	88	52.4	14.5	8.0	70.5	96.6 #
2003	99	53.5	14.1	7.8	70.7	91.9
2004	110	52.6	15.2	7.9	60.0	95.5
2005	114	55.1	14.8	7.3	64.9	93.9
2006	100	54.6	15.2	7.2	54.0	93.0
2007	125	56.1	14.8	7.1	55.2	88.8 #
2008	118	53.2	14.6	6.6	58.5	98.3
2009	140	55.6	15.5	6.4	61.4	97.1
2010	122	51.9	16.1	6.3	57.4	96.7
2011	142	53.8	17.2	6.2	52.8	97.9
2012	139	57.0	17.4	5.6	59.7	97.8
2013	133	51.6	18.1	5.1	56.4	100.0
2014	121	53.8	18.2	5.2	57.9	97.5
2015	116	52.5	18.5	4.3	48.3	92.2
2016	101	57.4	18.5	3.6	59.4	100.0
2017	100	52.9	18.4	2.6	43.0	100.0
2018	95	53.1	18.3	2.0	34.7	100.0
2019	87	52.7	18.4	3.3	27.6	96.6
2020	66	56.9	18.6	3.2	16.7	100.0 ##
1998-2020	2346	53.5	18.6	8.3	55.5	96.2

2 346 Diagnosen aus den Jahren 1998-2020 beziehen sich auf insgesamt 2 330 Patienten. Von diesen 2 330 Patienten sind derzeit 596 Patienten (25,6 %) mit mehr als einem Malignom registriert, das auch eine andere Tumorart sein kann. Dabei gibt es 464 / 97 / 35 (19,9 % / 4,2 % / 1,5 %) Krankheitsverläufe mit 2 / 3 / >3 Malignomen.

Der Anstieg der Fallzahlen in 2002 und 2007 ist durch Erweiterungen des Einzugsgebiets begründet.

Bitte beachten: Die Bearbeitung der letzten Jahrgangskohorten ist noch nicht abgeschlossen. Die ausgewerteten Jahrgänge entnehmen Sie bitte den jeweiligen Überschriften.

Lesehilfe:

Im Jahr 2018 ist eine Gruppe von 95 Fällen diagnostiziert worden, von denen 18,3 % vorher und/oder zeitgleich (synchron) mindestens ein weiteres Malignom hatten, das auch eine andere Tumorart sein kann. Bei 2,0 % der Fälle ist im Follow-up mindestens ein neues Malignom aufgetreten (alle Zahlen beziehen sich auf das Datum des Datenbankexports, s. Deckblatt).

Tabelle 2

Inzidenzen nach Diagnosejahr
 (ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
 ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Männer n	Frauen n	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
			Inz. roh	Inz. roh	Inz. WS	Inz. WS	Inz. ES	Inz. ES	Inz. BRD-S	Inz. BRD-S
1998	63	58	5.7	4.9	4.2	3.2	5.2	3.9	6.0	4.5
1999	63	47	5.6	4.0	4.3	2.6	5.3	3.3	6.0	3.7
2000	58	58	5.1	4.8	3.5	3.2	4.5	3.8	5.3	4.3
2001	47	67	4.1	5.5	3.4	3.8	4.0	4.7	4.5	5.1
2002	80	88	4.3	4.5	3.4	2.9	4.0	3.5	4.7	4.1
2003	86	99	4.6	5.0	3.2	3.2	4.1	4.0	4.8	4.5
2004	99	110	5.3	5.6	3.8	3.7	4.7	4.5	5.2	5.0
2005	93	114	4.9	5.7	3.7	3.5	4.4	4.5	4.7	5.1
2006	83	100	4.3	5.0	2.8	3.5	3.7	4.2	4.4	4.6
2007	98	125	4.4	5.4	2.9	3.5	3.6	4.4	4.2	4.8
2008	104	118	4.7	5.1	2.9	3.3	3.8	4.1	4.5	4.5
2009	112	140	5.0	6.0	3.0	3.5	4.0	4.7	4.9	5.3
2010	113	122	5.0	5.2	3.5	2.8	4.4	3.7	4.8	4.4
2011	122	142	5.5	6.1	3.3	3.6	4.4	4.5	5.1	5.1
2012	105	139	4.6	5.9	2.8	3.3	3.7	4.3	4.4	4.9
2013	125	133	5.4	5.6	3.6	3.2	4.4	4.1	5.2	4.7
2014	104	121	4.5	5.0	2.5	3.2	3.4	3.9	4.1	4.4
2015	105	116	4.4	4.8	2.6	2.8	3.5	3.6	4.1	4.1
2016	75	101	3.1	4.1	1.7	2.6	2.3	3.2	2.8	3.6
2017	89	100	3.7	4.1	2.1	2.3	2.8	2.9	3.4	3.4
2018	84	95	3.5	3.8	2.1	2.4	2.7	3.0	3.2	3.3
2019	78	87	3.2	3.5	1.9	2.2	2.5	2.7	3.0	3.1
2020	50	66	2.1	2.7	1.1	1.5	1.5	1.9	1.8	2.3
1998-2020	2036	2346	4.4	4.9	2.9	3.0	3.6	3.8	4.2	4.3

Bei der Inzidenzberechnung wird jede Tumordiagnose (unabhängig ob Ersttumor oder nicht) berücksichtigt.

Tabelle 3

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (GESAMT)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	121	57.5	22.0	0.4	93.2	28.3	43.3	59.7	75.1	85.1
1999	110	57.9	18.7	3.5	97.4	32.8	47.5	61.0	71.5	78.7
2000	116	57.1	20.6	1.7	97.1	31.2	41.6	60.3	71.6	82.3
2001	114	55.4	19.4	11.7	97.6	26.1	43.5	55.6	70.0	79.0
2002	168	56.8	22.4	0.0	93.0	25.4	42.1	61.5	74.1	82.7
2003	185	58.4	20.7	5.3	92.5	26.6	44.2	62.1	75.4	83.1
2004	209	57.5	20.4	0.1	96.1	32.1	44.8	62.4	73.1	80.3
2005	207	56.6	19.5	3.3	94.2	30.7	43.4	58.9	72.4	80.0
2006	183	58.2	19.8	1.0	103	32.5	46.5	59.9	73.6	82.2
2007	223	58.6	19.0	0.3	96.4	35.9	46.0	63.4	71.3	79.9
2008	222	60.7	19.2	0.3	101	35.3	49.6	64.1	73.9	82.2
2009	252	62.4	17.3	2.4	94.3	39.8	51.4	65.1	74.9	82.7
2010	235	59.0	18.4	4.7	95.6	35.0	45.6	60.5	73.3	81.8
2011	264	61.9	18.7	0.7	96.5	37.7	50.0	65.3	75.0	82.9
2012	244	63.0	18.5	0.4	98.4	38.1	52.6	65.7	75.7	84.4
2013	258	61.1	20.4	0.0	96.7	31.1	47.7	66.1	76.3	83.5
2014	225	61.3	18.1	1.7	91.5	35.4	50.9	64.8	74.3	83.6
2015	221	62.4	19.0	0.9	96.2	38.2	50.7	64.5	77.5	84.6
2016	176	62.2	19.0	0.0	91.0	35.6	49.6	66.4	76.9	84.3
2017	189	63.1	18.2	4.1	101	39.4	52.2	67.3	76.5	82.6
2018	179	60.8	20.0	3.6	101	30.9	47.3	62.7	76.1	85.5
2019	165	60.0	18.1	4.4	97.1	32.2	47.0	61.8	74.2	80.7
2020	116	63.5	17.4	16.8	90.5	36.8	53.9	65.6	79.1	82.8
1998-2020	4382	60.1	19.4	0.0	103	33.7	47.7	63.2	74.5	82.6

Tabelle 3a

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (MÄNNER)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	63	55.6	21.5	0.4	91.1	28.3	38.0	59.7	71.0	84.4
1999	63	57.1	19.8	3.5	97.4	32.7	46.6	61.4	71.9	78.6
2000	58	57.0	20.6	1.7	92.9	29.2	44.1	58.9	71.6	85.3
2001	47	53.1	21.8	11.8	97.6	19.5	38.7	51.5	71.5	78.1
2002	80	54.4	23.9	0.1	92.4	19.1	38.5	59.0	72.6	81.2
2003	86	56.7	20.1	8.1	87.9	26.4	42.3	59.6	70.7	79.7
2004	99	56.6	20.8	0.1	93.4	32.1	44.6	62.3	72.1	78.7
2005	93	52.1	19.9	3.3	90.1	29.4	38.6	54.4	66.5	74.1
2006	83	60.0	18.9	1.6	86.9	35.7	47.7	62.5	75.8	82.1
2007	98	58.9	20.0	1.3	96.4	28.8	44.1	66.0	72.7	78.9
2008	104	61.8	18.0	0.3	93.4	37.9	50.3	66.1	73.7	80.2
2009	112	63.1	20.2	2.4	93.0	34.9	50.4	69.0	78.1	84.1
2010	113	54.9	18.4	4.7	91.7	31.9	43.3	57.1	67.7	79.5
2011	122	62.0	18.5	1.5	95.3	37.2	50.7	66.0	74.5	82.3
2012	105	61.6	19.5	1.3	95.5	32.0	50.4	66.1	75.5	83.8
2013	125	59.7	21.2	0.0	87.2	27.9	46.4	66.9	75.6	82.1
2014	104	63.0	17.3	18.1	91.5	36.5	53.1	66.1	76.2	84.5
2015	105	64.3	19.6	0.9	94.3	39.5	53.8	67.6	78.2	86.4
2016	75	66.7	16.3	3.6	91.0	47.8	56.9	68.6	78.8	85.5
2017	89	62.5	18.1	15.4	90.0	35.5	48.4	67.4	76.5	81.3
2018	84	62.0	22.0	3.6	92.8	29.3	47.1	64.4	79.4	88.7
2019	78	60.4	18.3	20.4	85.2	33.4	46.0	66.0	76.4	80.8
2020	50	65.3	17.4	16.8	90.5	39.2	55.5	66.8	79.9	83.9
1998–2020	2036	59.7	19.9	0.0	97.6	31.8	47.3	63.9	74.5	82.2

Tabelle 3b

Kenngrößen der Altersverteilung nach Diagnosejahr (FRAUEN)

Diagnose- jahr	Anzahl n	Mittel- wert	Std. abw.	Median						
				Min.	Max.	10%	25%	50%	75%	90%
1998	58	59.5	22.4	3.4	93.2	26.8	45.4	60.7	77.2	85.7
1999	47	58.9	17.3	17.4	88.4	34.6	49.1	60.6	70.8	78.7
2000	58	57.2	20.7	5.5	97.1	32.3	38.5	61.5	71.9	81.5
2001	67	57.0	17.6	11.7	88.0	33.2	45.3	59.8	69.7	81.0
2002	88	59.0	20.9	0.0	93.0	28.0	44.2	63.3	76.3	83.4
2003	99	59.8	21.1	5.3	92.5	26.6	49.1	64.2	77.0	83.5
2004	110	58.4	20.2	2.4	96.1	32.1	44.8	63.3	74.2	81.1
2005	114	60.2	18.4	6.3	94.2	36.1	49.4	61.8	74.3	81.3
2006	100	56.8	20.5	1.0	103	31.3	45.9	57.0	72.0	82.9
2007	125	58.3	18.3	0.3	90.1	38.6	46.4	59.4	70.2	82.4
2008	118	59.8	20.3	1.9	101	29.4	48.7	61.6	74.3	83.6
2009	140	61.8	14.6	24.9	94.3	42.3	51.9	62.7	72.9	80.2
2010	122	62.7	17.6	21.8	95.6	37.3	49.2	66.1	76.1	82.3
2011	142	61.8	19.0	0.7	96.5	39.4	49.9	64.9	75.3	83.3
2012	139	64.0	17.8	0.4	98.4	41.1	53.8	65.0	76.8	84.8
2013	133	62.4	19.6	12.1	96.7	36.9	47.8	63.9	76.8	86.9
2014	121	59.8	18.7	1.7	90.5	35.1	49.6	62.6	72.6	83.0
2015	116	60.8	18.3	5.2	96.2	37.5	47.5	61.2	76.4	82.7
2016	101	58.8	20.2	0.0	90.7	34.1	45.2	63.3	75.1	83.2
2017	100	63.6	18.3	4.1	101	43.4	54.7	66.2	76.5	82.8
2018	95	59.7	18.1	10.1	101	32.2	47.4	62.5	74.0	83.0
2019	87	59.6	18.0	4.4	97.1	31.6	47.1	59.6	73.2	80.0
2020	66	62.1	17.5	21.3	86.7	32.8	51.2	64.8	76.8	81.2
1998-2020	2346	60.4	18.9	0.0	103	34.9	48.2	62.7	74.6	82.9

Tabelle 4

Altersverteilung nach 5 Jahres-Altersklassen für 2007-2020

Alter bei Diagnose Jahre	Anzahl		Kum. Männer		Kum. Frauen		Kum.	
	n	%	n	%	n	%	n	%
0-4	25	0.8	15	1.1	10	0.6	25	0.8
5-9	9	0.3	3	0.2	6	0.4	34	1.1
10-14	19	0.6	11	0.8	8	0.5	53	1.7
15-19	33	1.1	18	1.3	15	0.9	86	2.8
20-24	51	1.7	23	1.7	28	1.7	137	4.5
25-29	63	2.1	31	2.3	32	2.0	200	6.5
30-34	86	2.9	45	3.3	41	2.6	286	9.3
35-39	132	4.4	67	4.9	65	4.0	418	13.6
40-44	150	5.1	60	4.4	90	5.6	568	18.4
45-49	197	6.6	67	4.9	130	8.1	705	22.7
50-54	230	7.7	93	6.8	137	8.5	942	30.5
55-59	239	8.0	98	7.2	141	8.8	1183	38.3
60-64	280	9.4	119	8.7	161	10.0	1444	46.7
65-69	327	11.0	173	12.7	154	9.6	1598	51.3
70-74	364	12.3	175	12.8	189	11.8	1787	57.1
75-79	309	10.4	160	11.7	149	9.3	1936	61.7
80-84	240	8.1	108	7.9	132	8.2	2068	66.3
85+	215	7.2	98	7.2	117	7.3	2283	73.6
Gesamt	2969	100.0	1364	100.0	1605	100.0	2969	100.0

Tabelle 5

Altersspezifische Inzidenz mit Anteil an allen Krebserkrankungen
für 2007–2020

Alter bei Diagnose Jahre	Männer n	Frauen n	Männer Alters- spez. Inzidenz	Frauen Alters- spez. Inzidenz	Männer Anteil Krebs n=153686 %	Frauen Anteil Krebs n=155051 %
0- 4	15	10	0.9	0.6	6.8	5.8
5- 9	3	6	0.2	0.4	2.6	6.0
10-14	11	8	0.7	0.5	8.0	6.3
15-19	18	15	1.0	0.9	5.6	5.7
20-24	23	28	1.1	1.5	3.7	5.4
25-29	31	32	1.4	1.4	3.3	2.7
30-34	45	41	1.9	1.8	3.5	1.9
35-39	67	65	2.9	2.9	3.7	1.9
40-44	60	90	2.4	3.7	2.1	1.5
45-49	67	130	2.5	5.0	1.3	1.4
50-54	93	136	3.6	5.4	1.1	1.1
55-59	98	141	4.6	6.5	0.8	1.1
60-64	119	160	6.7	8.4	0.7	1.0
65-69	173	154	10.6	8.5	0.7	0.8
70-74	175	188	11.7	10.9	0.6	0.9
75-79	160	148	13.2	9.9	0.7	0.8
80-84	108	131	14.9	12.3	0.7	0.9
85+	97	117	20.8	11.2	0.9	0.7
Gesamt	1363	1600			0.9	1.0
Inzidenz						
Roh			4.2	4.8		
WS			2.6	2.8		
ES			3.3	3.6		
BRD-S			3.9	4.1		

Die altersspezifische Inzidenz beschreibt das Erkrankungsrisiko in den jeweiligen Altersklassen; die Altersverteilung ist von der Besetzung der jeweiligen Altersklasse abhängig und beschreibt das erfahrbare Krankheitsbild aus dem Versorgungsalltag (s. folgende Abbildung).

Bösartige Neubildung des Binde- und Weichteilgewebes (klassif. nach Histologie)

Altersverteilung und altersspez. Inzidenz 2007 - 2020 (Männer: 1363, Frauen: 1600)

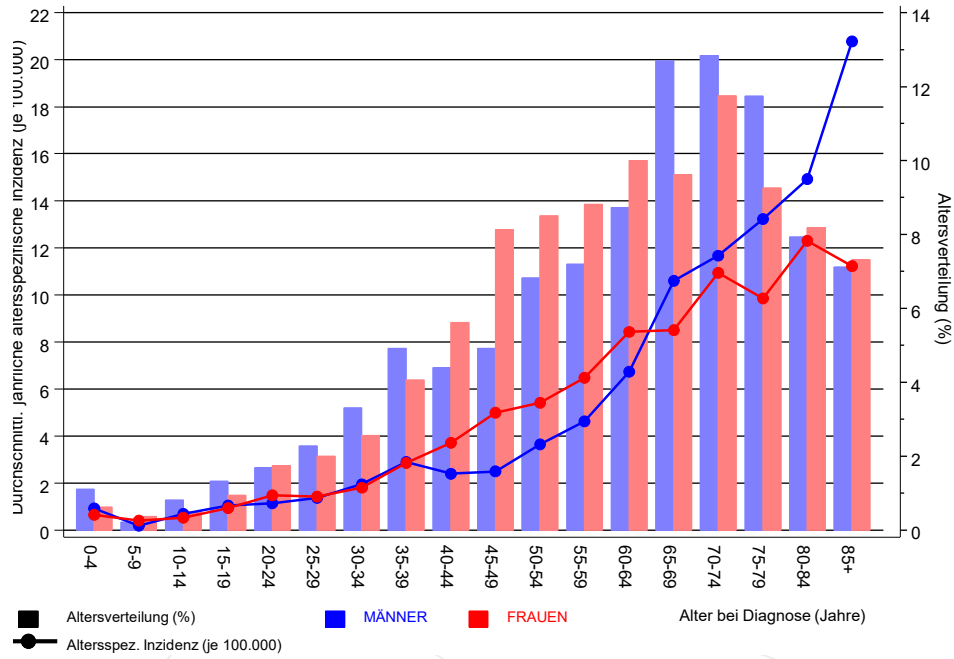


Abb. 6. Altersverteilung (Männer: Mittelwert=61,6 J., Median=66,1 J.; Frauen: Mittelwert=61,1 J., Median=63,4 J.) und altersspezifische Inzidenz.

Bösartige Neubildung des Binde- und Weichteilgewebes (klassif. nach Histologie)

Altersspezifische Inzidenzraten im internationalen Vergleich

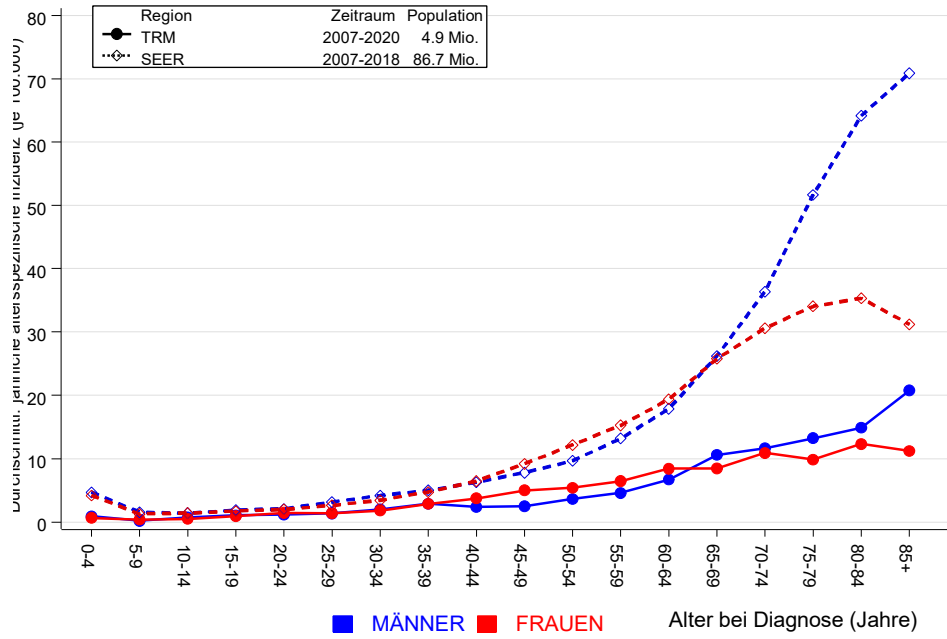


Abb. 6a. Altersspezifische Inzidenz im Einzugsgebiet des Tumorregisters München im Vergleich mit SEER (Surveillance, Epidemiology, and End Results, USA).

Quelle:

Surveillance, Epidemiology, and End Results (SEER) Program SEER*Stat Database: Incidence - SEER 21 Regs Research Data, released April 2021, based on the November 2020 submission. <http://www.seer.cancer.gov>.

Tabelle 7a

Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020

MÄNNER

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C00 Lippe	1	0.1	10.5	0.3	58.4	1.3	
C03-C06 Mundhöhle	3	0.7	4.1	0.9	12.1	3.2	
C09-C10 Oropharynx	2	0.9	2.3	0.3	8.2	1.6	
C12-C13 Hypopharynx	1	0.5	2.1	0.1	11.9	0.7	
C15 Ösophagus	4	1.7	2.3	0.6	6.0	3.2	25.0
C16 Magen	7	3.5	2.0	0.8	4.1	4.9	
C17 Dünndarm	7	0.5	13.0	5.2	26.7 #	9.1	
C18 Kolon	17	8.6	2.0	1.2	3.2 #	11.9	11.8
C19-C20 Rektum	6	4.6	1.3	0.5	2.9	2.0	
C21 Anus/Analkanal	1	0.2	4.6	0.1	25.7	1.1	
C22 Leber	3	2.5	1.2	0.2	3.5	0.7	
C23-C24 Galle	3	0.9	3.2	0.7	9.4	2.9	
C25 Pankreas	2	3.5	0.6	0.1	2.1	-2.1	50.0
C30-C31 Nasen- u. NNH	2	0.2	12.2	1.5	43.9 #	2.6	
C32 Larynx	2	0.8	2.4	0.3	8.6	1.6	
C33-C34 Lunge	30	10.1	3.0	2.0	4.3 #	28.1	6.7
C38,C45 Mesotheliom	1	0.6	1.7	0.0	9.4	0.6	
C43 Malign. Melanom	15	4.1	3.7	2.1	6.0 #	15.4	
C46,C49 Weichteilsarkom	6	0.5	11.0	4.0	23.9 #	7.7	
C48 Peritoneal	1	0.1	13.6	0.3	76.0	1.3	100.0
C50 Mamma	1	0.2	4.1	0.1	22.6	1.1	
C60 Penis	1	0.2	4.4	0.1	24.5	1.1	
C61 Prostata	45	23.8	1.9	1.4	2.5 #	29.9	6.7
C62 Hoden	3	0.5	6.3	1.3	18.4 #	3.6	33.3
C64 Niere	11	3.0	3.7	1.8	6.6 #	11.3	
C65 Nierenbecken	1	0.4	2.6	0.1	14.3	0.9	
C66 Harnleiter	1	0.2	4.2	0.1	23.6	1.1	
C67 Harnblase	8	4.2	1.9	0.8	3.7	5.3	12.5
C69 Augenmelanom	1	0.1	10.4	0.3	57.7	1.3	
C73 Schilddrüse	5	0.6	8.2	2.6	19.0 #	6.2	
C74-C80 Sonst. Tumor	1	0.2	4.8	0.1	26.5	1.1	
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	3	1.5	2.0	0.4	5.9	2.1	
C81 M. Hodgkin-L.	1	0.2	4.1	0.1	22.6	1.1	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	13	3.8	3.4	1.8	5.9 #	13.0	7.7
C90 Plasmozytom	2	1.1	1.8	0.2	6.3	1.2	50.0
C91-C96 Leukämie	10	1.4	7.1	3.4	13.0 #	12.1	
Nicht beobachtet	0	2.0	0.0	0.0	1.9	-2.8	
Weitere Malignome gesamt	221	88.1	2.5	2.2	2.9 #	187.1	6.3

Patienten	1934
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)	71.2
Personenjahre	7104
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)	3.7
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)	1.8

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Tabelle 7b

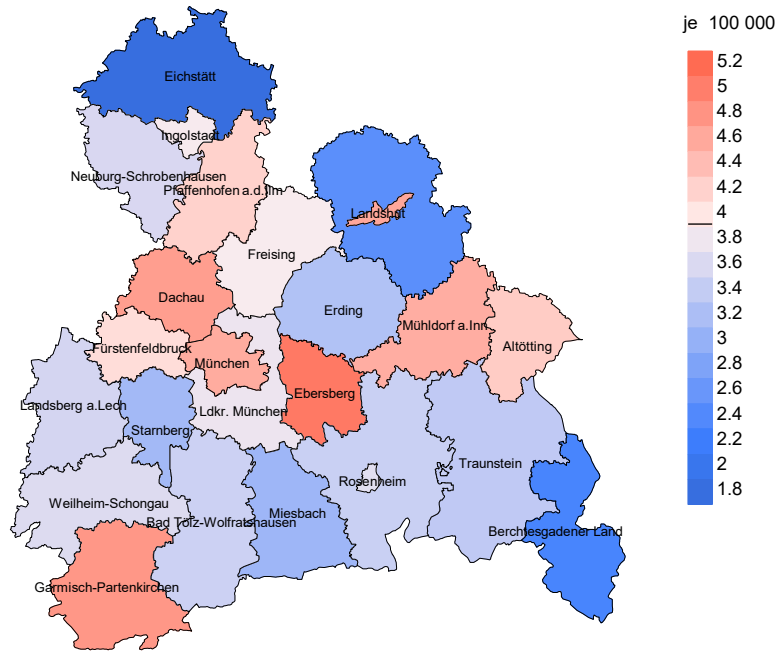
Standardisierte Inzidenzratio (SIR, mit 95%-Konfidenzintervallen),
zusätzliches absolutes Risiko (EAR) und DCO-Rate von weiteren Malignomen
für 1998-2020

FRAUEN

Diagnose	Beobachtet n	Erwartet n	SIR	KI 95%	KI 95%	EAR	DCO %
C15 Ösophagus	1	0.5	2.2	0.1	12.0	0.7	
C16 Magen	3	2.2	1.4	0.3	4.0	1.0	
C17 Dünndarm	2	0.4	5.2	0.6	18.8	2.0	
C18 Kolon	8	6.3	1.3	0.5	2.5	2.0	
C19-C20 Rektum	8	2.7	3.0	1.3	5.9 #	6.5	
C21 Anus/Analkanal	1	0.4	2.5	0.1	13.8	0.7	
C22 Leber	2	0.8	2.4	0.3	8.7	1.4	
C23-C24 Galle	2	0.9	2.2	0.3	7.9	1.3	50.0
C25 Pankreas	5	3.1	1.6	0.5	3.8	2.3	
C33-C34 Lunge	20	5.3	3.8	2.3	5.8 #	17.9	5.0
C40-C41 Knochen	4	0.1	54.7	14.9	140.0 #	4.8	25.0
C43 Malign. Melanom	14	2.9	4.8	2.6	8.0 #	13.5	14.3
C46,C49 Weichteilsarkom	10	0.4	24.4	11.7	44.9 #	11.7	30.0
C50 Mamma	51	22.8	2.2	1.7	2.9 #	34.4	5.9
C52 Vagina	1	0.1	7.9	0.2	43.8	1.1	
C53 Cervix uteri	3	1.1	2.7	0.6	7.8	2.3	
C54 Corpus uteri	5	3.9	1.3	0.4	3.0	1.4	
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	1	0.1	7.3	0.2	40.9	1.1	100.0
C56 Ovar/Tube	3	2.8	1.1	0.2	3.1	0.3	66.7
C64 Niere	11	1.6	7.1	3.5	12.7 #	11.5	18.2
C66 Harnleiter	1	0.1	9.0	0.2	50.1	1.1	
C67 Harnblase	5	1.3	3.9	1.3	9.1 #	4.5	
C69 Augenmelanom	1	0.1	11.6	0.3	64.9	1.1	
C70-C72 ZNS	6	0.9	6.6	2.4	14.3 #	6.2	16.7
C73 Schilddrüse	7	1.4	4.9	2.0	10.2 #	6.8	
C74-C80 Sonst. Tumor	2	0.2	9.0	1.1	32.6 #	2.2	
C76-C79 Unbek.Primär-Ca	1	1.2	0.8	0.0	4.7	-0.2	
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	8	2.6	3.0	1.3	6.0 #	6.5	
C90 Plasmozytom	1	0.8	1.2	0.0	6.9	0.2	
C91-C96 Leukämie	7	1.0	6.9	2.8	14.3 #	7.3	28.6
Nicht beobachtet	0	3.0	0.0	0.0	1.2	-3.6	
Weitere Malignome gesamt	194	71.0	2.7	2.4	3.1 #	149.7	9.8
Patienten			2221				
Altersmedian bei weiterem Malignom (Jahre)			73.4				
Personenjahre			8214				
Mittlere Beobachtungszeit (Jahre)			3.7				
Mediane Beobachtungszeit (Jahre)			1.9				

Das Auftreten des weiteren Malignoms ist statistisch auffällig.

Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Inzidenz (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

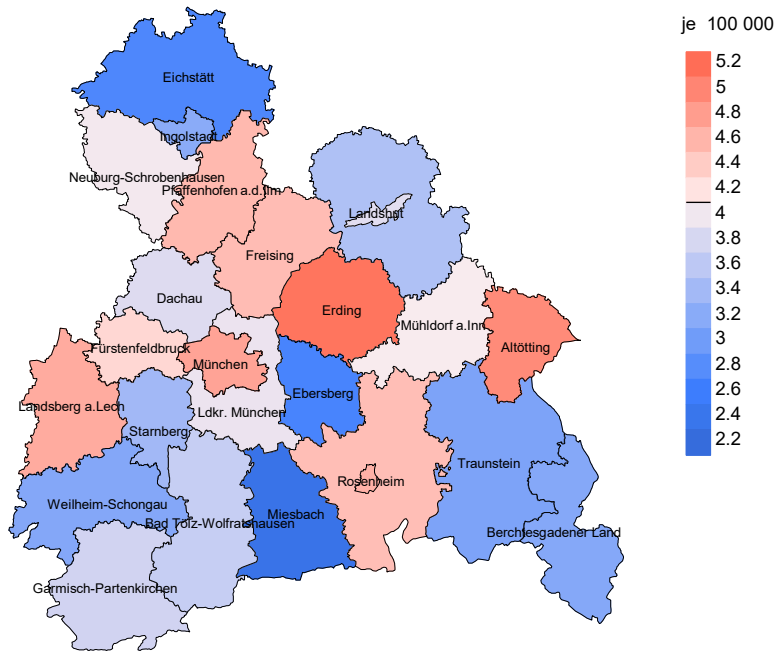
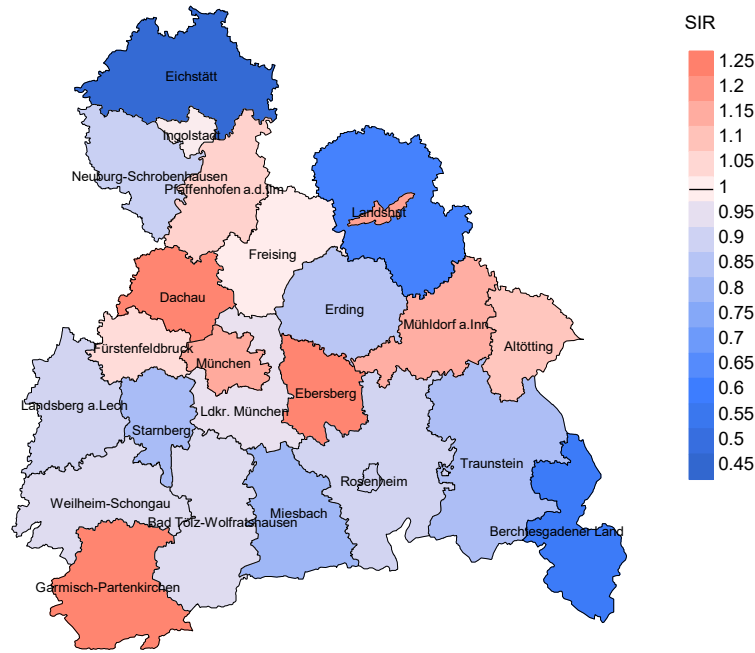


Abb. 8a. Kartierung der Inzidenz (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Inzidenzen im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 3,9/100 000 WS N=1 363, Frauen: 4,1/100 000 WS N=1 600), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 28 Frauen an Weichteiltumor (klassif. nach Histologie) neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Inzidenz (BRD-Standard) von 2,7/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Inzidenz in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 1,5 und 4,3/100 000 liegen.

Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Inzidenzratio (SIR) 2007 - 2020: Frauen

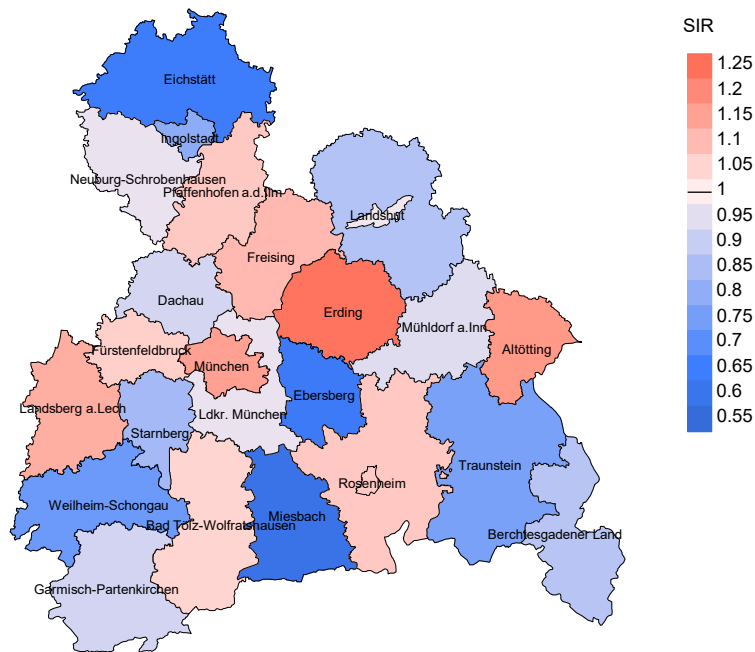


Abb. 8b. Kartierung der Standardisierten Inzidenzratio (SIR) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SIR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=1 363, Frauen: N=1 600), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 28 Frauen an Weichteiltumor (klassif. nach Histologie) neu erkrankt. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Standardisierte Inzidenzratio (SIR) von 0.63. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.37 und 1.01 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

MORTALITÄT

Tabelle 9a

Jahrgangskohorten: Neuerkrankte Fälle, Follow-up-Status
und bisher aus der Kohorte Verstorbene

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose- jahr	Neu- erkrankungen n	Anteil gutes Follow-up %	Ver- storbene n	Anteil verstorben %	Anteil verstorben mit Todes- bescheinigung %
1998	121	95.0	94	77.7	93.6
1999	110	93.6	83	75.5	91.6
2000	116	93.1	79	68.1	97.5
2001	114	93.9	73	64.0	95.9
2002	168	97.0	122	72.6	94.3
2003	185	95.1	129	69.7	96.1
2004	209	97.1	129	61.7	96.9
2005	207	93.7	135	65.2	93.3
2006	183	95.1	110	60.1	96.4
2007	223	91.0	133	59.6	95.5
2008	222	98.6	125	56.3	97.6
2009	252	96.8	155	61.5	97.4
2010	235	96.2	124	52.8	96.0
2011	264	97.7	147	55.7	91.2
2012	244	98.8	138	56.6	91.3
2013	258	99.6	140	54.3	96.4
2014	225	97.8	123	54.7	90.2
2015	221	94.6	117	52.9	90.6
2016	176	98.9	100	56.8	83.0
2017	189	98.9	82	43.4	79.3
2018	179	99.4	68	38.0	67.6
2019	165	98.2	40	24.2	87.5
2020	116	100.0	28	24.1	92.9
1998–2020	4382	96.7	2474	56.5	92.7

Tabelle 9b

Jahrgangskohorten der neuerkrankten Fälle und der Sterbefälle sowie die Anzahl der Sterbefälle aus der Jahrgangskohorte der Neuerkrankten im gleichen Jahr

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Diagnose-/ Sterbe- jahr	Neu- erkrankungen n	Ver- storbene n	Verstorbene im selben Jahr n	Anteil verstorben im selben Jahr %
1998	121	80	25	20.7
1999	110	81	25	22.7
2000	116	68	24	20.7
2001	114	63	22	19.3
2002	168	85	33	19.6
2003	185	109	39	21.1
2004	209	123	37	17.7
2005	207	114	32	15.5
2006	183	103	25	13.7
2007	223	145	37	16.6
2008	222	107	27	12.2
2009	252	157	51	20.2
2010	235	120	29	12.3
2011	264	137	40	15.2
2012	244	137	39	16.0
2013	258	156	47	18.2
2014	225	150	30	13.3
2015	221	175	36	16.3
2016	176	143	29	16.5
2017	189	175	39	20.6
2018	179	121	18	10.1
2019	165	129	9	5.5
2020	116	139	16	13.8
1998-2020	4382	2817	709	16.2

Tabelle 9c

Jahrgangskohorten der Sterbefälle, unterteilt nach wahrscheinlich tumorbedingt und wahrscheinlich nicht tumorbedingt

(ab 2002 erweitertes Einzugsgebiet von 2,65 auf 4,10 Mio.,
ab 2007 von 4,10 auf 4,94 Mio. berücksichtigt)

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Anteil tumor- bedingt verstorben %	Anteil nicht tumorbedingt verstorben %	Anteil Krebs auf Todesbescheinigung %
1998	80	73.8	26.3	93.3
1999	81	84.0	16.0	95.8
2000	68	83.8	16.2	96.9
2001	63	90.5	9.5	91.7
2002	85	81.2	18.8	92.8
2003	109	85.3	14.7	85.8
2004	123	84.6	15.4	90.1
2005	114	83.3	16.7	90.0
2006	103	81.6	18.4	87.8
2007	145	84.1	15.9	91.6
2008	107	84.1	15.9	87.7
2009	157	85.4	14.6	88.4
2010	120	82.5	17.5	86.7
2011	137	81.8	18.2	88.8
2012	137	79.6	20.4	90.3
2013	156	85.9	14.1	90.8
2014	150	73.3	26.7	76.9
2015	175	78.3	21.7	81.9
2016	143	79.0	21.0	85.7
2017	175	82.3	17.7	84.8
2018	121	65.3	34.7	77.6
2019	129	41.9	58.1	78.3
2020	139	65.5	34.5	79.1
1998–2020	2817	78.6	21.4	87.1

Tabelle 10a

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Männer

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	44	62.6	62.4	66.2	64.6
1999	48	67.5	68.2	66.0	66.3
2000	34	60.8	62.3	55.0	61.8
2001	37	63.5	61.3	78.6	64.1
2002	46	62.9	63.2	62.4	62.9
2003	43	72.5	68.4	86.6	63.8
2004	56	68.1	66.0	83.1	67.6
2005	51	65.8	63.2	75.4	64.5
2006	38	67.4	65.7	72.2	65.7
2007	79	66.0	64.2	74.0	65.2
2008	52	72.4	71.6	79.4	71.0
2009	77	72.9	71.3	78.3	71.5
2010	53	71.4	70.7	78.0	71.0
2011	61	72.3	67.4	84.8	71.1
2012	66	74.3	69.5	79.1	72.0
2013	67	73.3	68.0	81.6	70.2
2014	69	77.7	76.0	83.7	76.4
2015	75	75.8	72.9	83.3	73.2
2016	76	75.1	73.9	80.7	73.8
2017	68	74.3	71.2	83.3	70.0
2018	59	72.9	70.7	79.2	73.4
2019	55	79.4	74.8	82.0	74.2
2020	66	80.7	72.2	84.6	74.2
1998–2020	1320	71.9	69.1	80.8	69.8

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 10b

Mediane zum Sterbealter für die Gruppierung der Tabelle 9
Frauen

Sterbe- jahr	Verstorbene n	Sterbe- alter Jahre	Sterbe- alter tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter nicht- tumor- bedingt verstorben Jahre	Sterbe- alter bei Krebs auf Todes- bescheinigung Jahre
1998	36	75.6	70.5	84.1	75.3
1999	33	71.7	71.6	75.8	73.2
2000	34	70.3	68.1	76.9	68.2
2001	26	58.2	58.2		58.2
2002	39	67.6	63.9	81.3	67.6
2003	66	69.5	68.2	84.9	69.5
2004	67	69.9	67.4	85.0	67.3
2005	63	70.2	68.7	84.7	69.1
2006	65	71.8	69.5	82.2	69.8
2007	66	71.3	69.5	88.4	69.8
2008	55	75.6	71.0	85.0	73.8
2009	80	72.4	71.3	86.6	72.1
2010	67	74.8	70.0	88.3	71.0
2011	76	71.9	67.7	86.9	69.8
2012	71	74.3	71.5	85.0	73.0
2013	89	71.0	68.9	90.0	69.4
2014	81	75.0	72.0	83.3	71.9
2015	100	75.5	73.5	88.5	73.9
2016	67	76.4	73.2	81.8	74.0
2017	107	76.0	72.9	91.0	74.2
2018	62	74.4	67.9	78.8	68.9
2019	74	75.6	67.7	80.7	73.7
2020	73	76.5	67.9	81.9	68.8
1998–2020	1497	73.5	69.8	84.4	71.3

Für in 2018 neugeborene Jungen in Bayern beträgt die mittlere Lebenserwartung 79,3 Jahre und für neugeborene Mädchen 83,8 Jahre.

Als tumorbedingt verstorben gilt, wer als Todesursache 'tumorabhängig' und/oder als Progressionsangabe 'tumorabh. Tod', 'Metastase' oder 'Progression' aufwies.

Tabelle 11a

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

MÄNNER

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	33	3.0	0.52	2.2	0.53	2.8	0.54	3.5	0.58
1999	39	3.5	0.63	2.6	0.61	3.3	0.64	4.1	0.70
2000	30	2.6	0.52	1.8	0.52	2.3	0.51	2.7	0.51
2001	31	2.7	0.66	1.8	0.53	2.4	0.60	2.8	0.63
2002	35	1.9	0.44	1.3	0.37	1.7	0.42	2.0	0.42
2003	33	1.8	0.39	1.1	0.35	1.5	0.37	2.0	0.42
2004	47	2.5	0.47	1.6	0.42	2.1	0.46	2.7	0.52
2005	40	2.1	0.43	1.5	0.41	1.8	0.42	2.0	0.43
2006	29	1.5	0.35	1.0	0.36	1.3	0.35	1.5	0.33
2007	68	3.1	0.69	2.0	0.67	2.6	0.71	3.1	0.73
2008	45	2.0	0.43	1.0	0.36	1.6	0.42	2.1	0.46
2009	64	2.9	0.57	1.5	0.49	2.1	0.54	2.7	0.55
2010	42	1.9	0.37	0.9	0.27	1.4	0.31	1.7	0.36
2011	48	2.1	0.40	1.2	0.36	1.7	0.38	2.0	0.40
2012	50	2.2	0.48	1.1	0.39	1.6	0.44	2.1	0.49
2013	56	2.4	0.45	1.6	0.45	2.0	0.45	2.4	0.46
2014	53	2.3	0.51	1.0	0.41	1.5	0.45	2.1	0.51
2015	55	2.3	0.52	1.1	0.43	1.7	0.48	2.1	0.51
2016	56	2.3	0.75	1.3	0.77	1.7	0.74	2.1	0.77
2017	59	2.4	0.66	1.3	0.60	1.8	0.63	2.2	0.64
2018	37	1.5	0.44	0.8	0.36	1.1	0.40	1.4	0.43
2019	17	0.7	0.22	0.3	0.16	0.5	0.19	0.6	0.20
2020	40	1.6	0.80	0.8	0.73	1.1	0.77	1.5	0.81
1998-2020	1007	2.2	0.50	1.3	0.44	1.7	0.47	2.1	0.50

Tabelle 11b

Mortalität (tumorbedingter Tod) und Mortalitäts-Inzidenz-Index nach Sterbejahr

FRAUEN

Sterbe- jahr	Verst. n	Mort. roh	MI-Index roh	Mort. WS	MI-Index WS	Mort. ES	MI-Index ES	Mort. BRD-S	MI-Index BRD-S
1998	26	2.2	0.45	1.3	0.39	1.6	0.42	2.0	0.45
1999	29	2.4	0.62	1.3	0.52	1.7	0.53	2.2	0.61
2000	27	2.2	0.47	1.1	0.36	1.6	0.41	1.9	0.45
2001	26	2.1	0.39	1.4	0.37	1.7	0.36	1.9	0.37
2002	34	1.7	0.39	1.1	0.39	1.4	0.39	1.6	0.40
2003	60	3.0	0.61	1.8	0.55	2.2	0.55	2.5	0.57
2004	57	2.9	0.52	1.5	0.41	2.1	0.46	2.5	0.50
2005	55	2.8	0.48	1.4	0.40	1.9	0.42	2.2	0.44
2006	55	2.7	0.55	1.4	0.39	1.9	0.44	2.3	0.50
2007	55	2.4	0.44	1.2	0.33	1.6	0.37	2.0	0.42
2008	45	1.9	0.38	0.9	0.28	1.3	0.32	1.6	0.36
2009	70	3.0	0.50	1.4	0.41	2.0	0.43	2.4	0.44
2010	57	2.4	0.47	1.2	0.43	1.7	0.45	2.1	0.47
2011	64	2.7	0.45	1.4	0.38	1.9	0.41	2.3	0.44
2012	59	2.5	0.43	1.1	0.35	1.6	0.38	2.0	0.40
2013	78	3.3	0.59	1.6	0.52	2.2	0.55	2.6	0.57
2014	57	2.4	0.47	1.0	0.32	1.5	0.37	1.8	0.42
2015	82	3.4	0.71	1.5	0.53	2.1	0.58	2.6	0.63
2016	57	2.3	0.56	1.0	0.39	1.4	0.45	1.7	0.48
2017	85	3.4	0.85	1.5	0.63	2.1	0.71	2.6	0.76
2018	42	1.7	0.44	0.8	0.33	1.1	0.37	1.3	0.40
2019	37	1.5	0.43	0.8	0.39	1.1	0.40	1.3	0.41
2020	51	2.1	0.77	1.0	0.67	1.3	0.68	1.6	0.71
1998-2020	1208	2.5	0.52	1.2	0.42	1.7	0.45	2.0	0.48

Tabelle 12

Altersverteilung des Sterbealters (tumorbedingter Tod) für 2007–2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Anzahl		Kum.		Männer		Kum.		Frauen		Kum.	
	n	%	%	n	%	%	n	%	%	n	%	
0–4	5	0.3	0.3	4	0.6	0.6	1	0.1	0.1			
5–9	5	0.3	0.7			0.6	5	0.6	0.7			
10–14	4	0.3	0.9	2	0.3	0.9	2	0.2	1.0			
15–19	8	0.5	1.4	4	0.6	1.4	4	0.5	1.4			
20–24	19	1.2	2.7	12	1.7	3.2	7	0.8	2.3			
25–29	15	1.0	3.7	9	1.3	4.5	6	0.7	3.0			
30–34	20	1.3	5.0	12	1.7	6.2	8	1.0	3.9			
35–39	29	1.9	6.9	15	2.2	8.4	14	1.7	5.6			
40–44	36	2.4	9.2	16	2.3	10.7	20	2.4	8.0			
45–49	59	3.9	13.1	32	4.6	15.4	27	3.2	11.2			
50–54	89	5.8	18.9	36	5.2	20.6	53	6.3	17.5			
55–59	120	7.8	26.7	45	6.5	27.1	75	8.9	26.5			
60–64	144	9.4	36.2	62	9.0	36.1	82	9.8	36.2			
65–69	177	11.6	47.7	74	10.7	46.8	103	12.3	48.5			
70–74	203	13.3	61.0	113	16.4	63.2	90	10.7	59.2			
75–79	211	13.8	74.8	88	12.8	75.9	123	14.7	73.9			
80–84	187	12.2	87.1	77	11.2	87.1	110	13.1	87.0			
85+	198	12.9	100.0	89	12.9	100.0	109	13.0	100.0			
Gesamt	1529	100.0		690	100.0		839	100.0				

Tabelle 13

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen
für 2007-2020
(Einschl. Mehrfachmalignome)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Alters- spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	4	1	0.2	0.27	0.1	0.10	21.1	6.3
5- 9		5			0.3	0.83		20.0
10-14	2	2	0.1	0.18	0.1	0.25	7.1	8.7
15-19	4	4	0.2	0.22	0.2	0.27	8.3	16.0
20-24	12	7	0.6	0.52	0.4	0.25	16.4	16.3
25-29	9	6	0.4	0.29	0.3	0.19	9.7	6.1
30-34	12	8	0.5	0.27	0.4	0.20	8.4	4.4
35-39	15	14	0.6	0.22	0.6	0.22	5.6	3.4
40-44	16	20	0.6	0.27	0.8	0.22	2.6	2.3
45-49	32	27	1.2	0.48	1.0	0.21	2.3	1.6
50-54	36	53	1.4	0.39	2.1	0.39	1.4	2.0
55-59	45	75	2.1	0.46	3.4	0.53	1.0	2.0
60-64	62	82	3.5	0.52	4.3	0.51	1.0	1.6
65-69	74	103	4.5	0.43	5.7	0.67	0.8	1.5
70-74	113	90	7.5	0.65	5.2	0.48	1.0	1.0
75-79	88	123	7.3	0.55	8.2	0.83	0.7	1.3
80-84	77	110	10.6	0.71	10.3	0.84	0.7	1.2
85+	89	109	19.1	0.92	10.5	0.93	1.0	0.9
Gesamt	690	839					1.0	1.4
Mortalität								
Roh			2.1	0.51	2.5	0.52		
WS			1.1	0.44	1.2	0.41		
ES			1.6	0.47	1.6	0.45		
BRD-S			2.0	0.50	2.0	0.48		
PYLL-70								
je 100.000			19.1		21.0			
ES			18.2		19.6			
AYLL-70			17.0		14.6			

Tabelle 14a

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
MÄNNER

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn-chron		Syn-chron		Nach-her	
		%↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%	
C00 Lippe	1	0.3						1	100.0
C03-C06 Mundhöhle	8	2.0	5	62.5				3	37.5
C07-C08 Speicheldrüse	3	0.8	2	66.7				1	33.3
C09-C10 Oropharynx	4	1.0	1	25.0				3	75.0
C12-C13 Hypopharynx	3	0.8	1	33.3				2	66.7
C15 Ösophagus	6	1.5	1	16.7				5	83.3
C16 Magen	6	1.5	1	16.7	2	33.3		3	50.0
C17 Dünndarm	1	0.3	1	100.0					
C18 Kolon	22	5.6	14	63.6	1	4.5		7	31.8
C19-C20 Rektum	17	4.3	11	64.7				6	35.3
C22 Leber	5	1.3			2	40.0		3	60.0
C23-C24 Galle	2	0.5						2	100.0
C25 Pankreas	6	1.5	1	16.7	2	33.3		3	50.0
C30-C31 Nasen- u. NNH	3	0.8	2	66.7				1	33.3
C32 Larynx	3	0.8	1	33.3				2	66.7
C33-C34 Lunge	28	7.1	4	14.3	5	17.9		19	67.9
C37 Malignes Thymom	1	0.3	1	100.0					
C38,C45 Mesotheliom	3	0.8	2	66.7				1	33.3
C40-C41 Knochen	3	0.8	1	33.3				2	66.7
C43 Malign. Melanom	27	6.9	17	63.0	3	11.1		7	25.9
C44 Sonst.Ca Haut	47	12.0	16	34.0	3	6.4		28	59.6
C46,C49 Weichteilsarkom	10	2.5	2	20.0	1	10.0		7	70.0
C48 Peritoneal	1	0.3						1	100.0
C50 Mamma	1	0.3	1	100.0					
C61 Prostata	62	15.8	42	67.7	4	6.5		16	25.8
C62 Hoden	11	2.8	8	72.7				3	27.3
C64 Niere	23	5.9	12	52.2	2	8.7		9	39.1
C65 Nierenbecken	2	0.5	1	50.0	1	50.0			
C66 Harnleiter	2	0.5						2	100.0
C67 Harnblase	10	2.5	2	20.0				8	80.0
C69 Augensarkom	2	0.5	2	100.0					
C70-C72 ZNS	15	3.8	5	33.3				10	66.7
C73 Schilddrüse	5	1.3	4	80.0	1	20.0			
C74-C80 Sonst. Tumor	1	0.3			1	100.0			
C76-C79 Unbek. Primär-Ca	4	1.0			3	75.0		1	25.0
C81 M.Hodgkin-L.	3	0.8	3	100.0					
C82-C85 Non-Hodgkin-L.	26	6.6	11	42.3	3	11.5		12	46.2
C90 Plasmozytom	2	0.5			1	50.0		1	50.0
C91-C96 Leukämie	14	3.6	4	28.6	1	7.1		9	64.3
Weitere Malignome gesamt	393	100.0	179	45.5	36	9.2		178	45.3

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 14b

Weitere Malignome bei Verstorbenen in den Jahren 1998–2020
FRAUEN

Diagnose	Anzahl n	Anteil		Syn- chron		Syn- chron		Nach- her	
		%↓	Vorher n	Vorher ←%	±30d n	±30d ←%	her n	her ←%	
C03–C06 Mundhöhle	3	0.7	1	33.3			2	66.7	
C09–C10 Oropharynx	1	0.2					1	100.0	
C15 Ösophagus	1	0.2					1	100.0	
C16 Magen	7	1.6	2	28.6			5	71.4	
C17 Dünndarm	3	0.7			1	33.3	2	66.7	
C18 Kolon	12	2.8	4	33.3			8	66.7	
C19–C20 Rektum	13	3.0	7	53.8	2	15.4	4	30.8	
C21 Anus/Analkanal	1	0.2	1	100.0					
C22 Leber	1	0.2					1	100.0	
C23–C24 Galle	2	0.5					2	100.0	
C25 Pankreas	6	1.4					6	100.0	
C26 Gastrointest.Ca	1	0.2	1	100.0					
C30–C31 Nasen- u. NNH	1	0.2					1	100.0	
C33–C34 Lunge	29	6.7	8	27.6	5	17.2	16	55.2	
C38,C45 Mesotheliom	1	0.2	1	100.0					
C40–C41 Knochen	2	0.5	1	50.0			1	50.0	
C43 Malign. Melanom	26	6.0	16	61.5	2	7.7	8	30.8	
C44 Sonst.Ca Haut	25	5.7	10	40.0	2	8.0	13	52.0	
C46,C49 Weichteilsarkom	6	1.4	2	33.3			4	66.7	
C48 Peritoneal	3	0.7	1	33.3	1	33.3	1	33.3	
C50 Mamma	164	37.7	94	57.3	11	6.7	59	36.0	
C51 Vulva	4	0.9	3	75.0	1	25.0			
C52 Vagina	3	0.7	2	66.7			1	33.3	
C53 Cervix uteri	13	3.0	11	84.6	1	7.7	1	7.7	
C54 Corpus uteri	22	5.1	13	59.1	1	4.5	8	36.4	
C55,C57 Sonst.gyn.Tumor	2	0.5	1	50.0	1	50.0			
C56 Ovar/Tube	10	2.3	4	40.0	2	20.0	4	40.0	
C64 Niere	11	2.5	3	27.3	3	27.3	5	45.5	
C65 Nierenbecken	1	0.2	1	100.0					
C67 Harnblase	4	0.9	1	25.0	1	25.0	2	50.0	
C69 Augenmelanom	1	0.2					1	100.0	
C70–C72 ZNS	14	3.2	4	28.6	2	14.3	8	57.1	
C73 Schilddrüse	9	2.1	6	66.7	1	11.1	2	22.2	
C74–C80 Sonst. Tumor	1	0.2					1	100.0	
C76–C79 Unbek.Primär-Ca	2	0.5			2	100.0			
C81 M.Hodgkin-L.	2	0.5	2	100.0					
C82–C85 Non-Hodgkin-L.	15	3.4	11	73.3	2	13.3	2	13.3	
C90 Plasmozytom	4	0.9	3	75.0			1	25.0	
C91–C96 Leukämie	9	2.1	4	44.4			5	55.6	
Weitere Malignome gesamt	435	100.0	218	50.1	41	9.4	176	40.5	

ICD-10 C44 (Sonstige bösartige Neubildungen der Haut) wird nicht systematisch erhoben und nicht als Ersttumor ausgewertet, sondern nur als weiterer Tumor ausgewiesen.

Tabelle 15

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020
(Nur Erstmaligome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	4	1	0.2	0.27	0.1	0.10	21.1	6.7
5- 9		5			0.3	0.83		20.0
10-14	2	1	0.1	0.18	0.1	0.14	7.1	5.3
15-19	4	3	0.2	0.22	0.2	0.21	8.7	13.0
20-24	11	6	0.5	0.50	0.3	0.24	16.7	14.6
25-29	8	6	0.4	0.30	0.3	0.19	9.4	6.6
30-34	10	8	0.4	0.25	0.4	0.20	7.2	5.0
35-39	14	10	0.6	0.22	0.4	0.17	5.6	2.7
40-44	14	17	0.6	0.27	0.7	0.22	2.5	2.3
45-49	29	26	1.1	0.51	1.0	0.22	2.2	1.8
50-54	27	49	1.1	0.36	2.0	0.41	1.2	2.2
55-59	39	60	1.8	0.46	2.8	0.53	1.0	1.9
60-64	46	67	2.6	0.49	3.5	0.54	0.9	1.6
65-69	59	71	3.6	0.45	3.9	0.63	0.8	1.3
70-74	83	66	5.5	0.63	3.8	0.49	0.9	1.0
75-79	67	78	5.5	0.61	5.2	0.87	0.7	1.0
80-84	56	77	7.7	0.72	7.2	0.87	0.8	1.1
85+	62	84	13.3	1.03	8.1	0.92	1.0	0.9
Gesamt	535	635					1.0	1.3
Mortalität								
Roh			1.6	0.50	1.9	0.50		
WS			0.9	0.42	0.9	0.39		
ES			1.2	0.46	1.3	0.43		
BRD-S			1.5	0.50	1.5	0.46		
PYLL-70								
je 100.000			16.7		18.0			
ES			16.0		16.8			
AYLL-70			17.9		15.5			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Tabelle 16

Altersspezifische Mortalität (tumorbed. Tod), Anteil an allen Krebserkrankungen für 2007-2020

(Nur Einfachmalignome *)

Alter bei Tod Jahre	Männer		Frauen		Männer		Frauen	
	Männer n	Frauen n	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Alters-spez. Mortal.	MI-Index	Anteil Krebs %	Anteil Krebs %
0- 4	4	1	0.2	0.27	0.1	0.10	21.1	6.7
5- 9		5			0.3	0.83		20.0
10-14	2	1	0.1	0.18	0.1	0.14	7.1	5.3
15-19	4	3	0.2	0.22	0.2	0.21	8.7	13.6
20-24	10	6	0.5	0.45	0.3	0.24	15.2	15.0
25-29	8	6	0.4	0.31	0.3	0.19	9.4	6.8
30-34	10	8	0.4	0.26	0.4	0.22	7.3	5.1
35-39	13	10	0.6	0.21	0.4	0.18	5.2	2.7
40-44	13	15	0.5	0.27	0.6	0.21	2.3	2.0
45-49	26	25	1.0	0.49	1.0	0.22	2.0	1.8
50-54	25	47	1.0	0.35	1.9	0.42	1.1	2.1
55-59	32	54	1.5	0.43	2.5	0.51	0.8	1.7
60-64	41	63	2.3	0.48	3.3	0.55	0.8	1.6
65-69	50	56	3.1	0.44	3.1	0.56	0.7	1.0
70-74	69	57	4.6	0.62	3.3	0.47	0.8	0.9
75-79	53	69	4.4	0.55	4.6	0.83	0.6	0.9
80-84	45	67	6.2	0.61	6.3	0.81	0.6	1.0
85+	41	63	8.8	0.77	6.0	0.72	0.7	0.7
Gesamt	446	556					0.9	1.2
Mortalität								
Roh			1.4	0.46	1.7	0.47		
WS			0.8	0.40	0.8	0.38		
ES			1.1	0.43	1.1	0.41		
BRD-S			1.3	0.45	1.4	0.44		
PYLL-70								
je 100.000			15.4		17.1			
ES			14.9		16.1			
AYLL-70			18.6		16.2			

* Siehe vergleichbare Tabellen mit Mehrfachmalignomen.

Bösartige Neubildung des Binde- und Weichteilgewebes (klassif. nach Histologie)

Altersverteilung und altersspez. Mortalität 2007 - 2020 (Männer: 690, Frauen: 839)

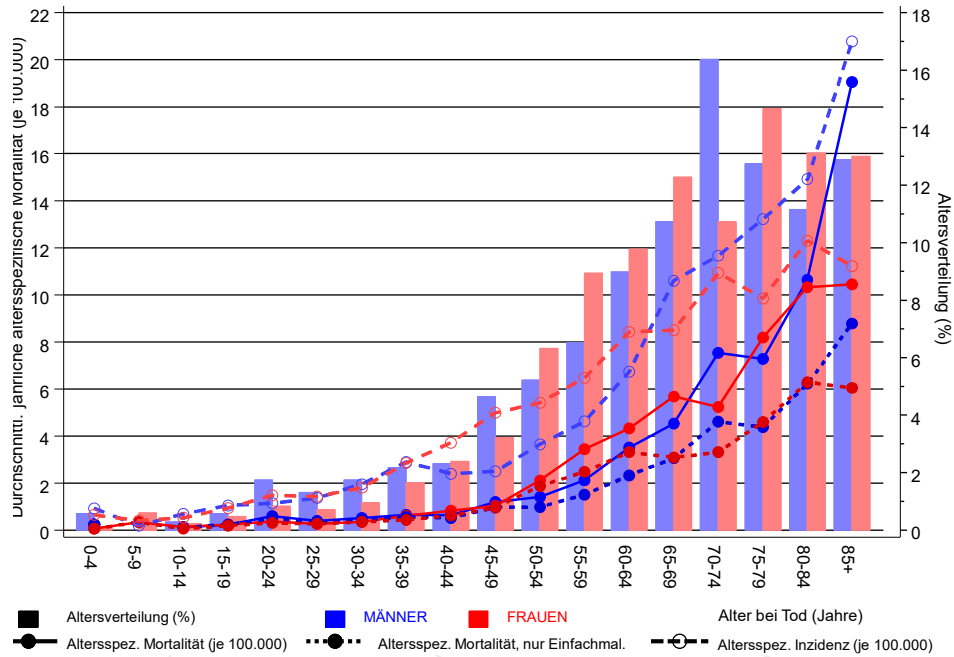
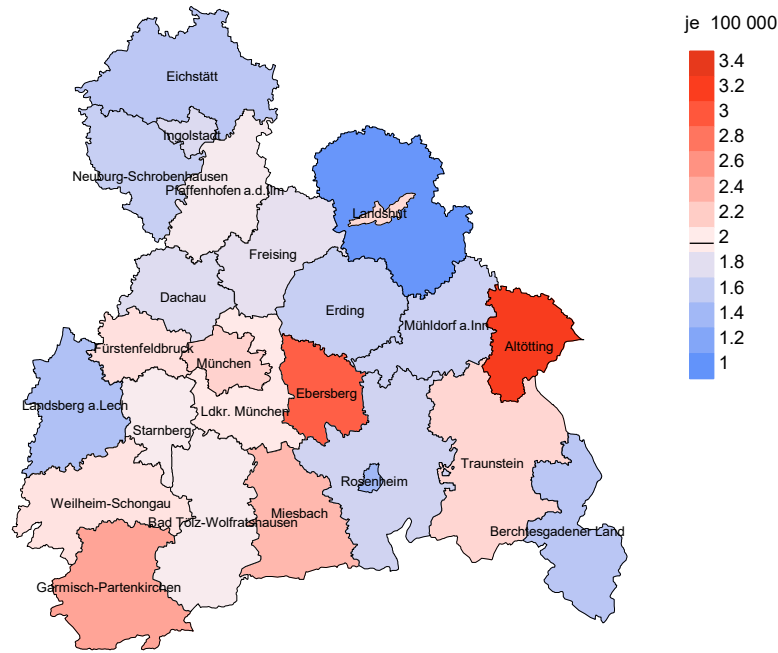


Abb. 17. Verteilung des Sterbealters (Säulen; Männer: Mittelwert=63,4 J., Median=67,5 J.; Frauen: Mittelwert=64,5 J., Median=66,3 J.) und altersspezifische Mortalität (alle Patienten: durchgezogene Linie, nur Patienten mit Einfachmalignomen: gepunktete Linie). Zum Vergleich ist die altersspezifische Inzidenz (gestrichelte Linie) eingezeichnet.

Zu beachten ist der Unterschied zwischen Alter bei Diagnose (Tab. 3) und dem Weichteiltumor (klassif. nach Histologie)-bedingten Tod (s. Tab. 10).

Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Männer



Durchschnittliche Mortalität (BRD 87-Standard) 2007 - 2020: Frauen

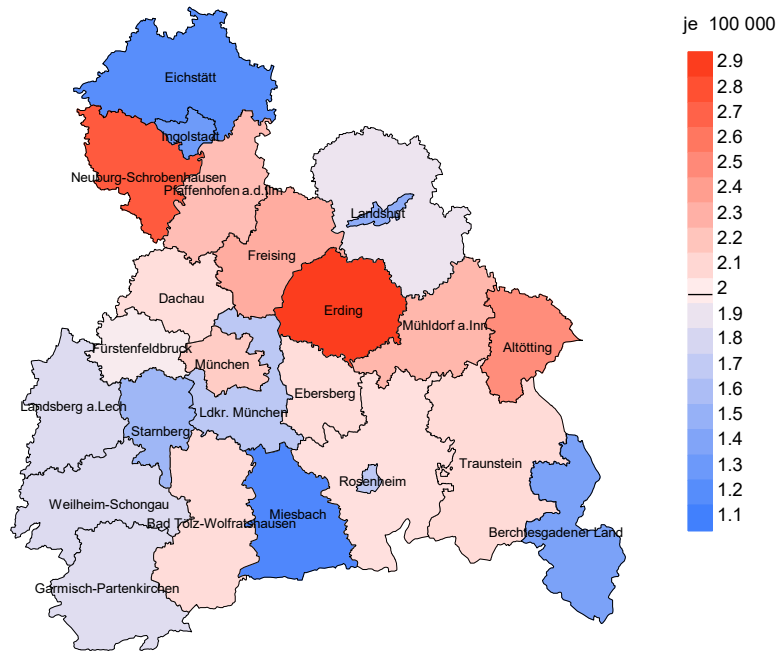
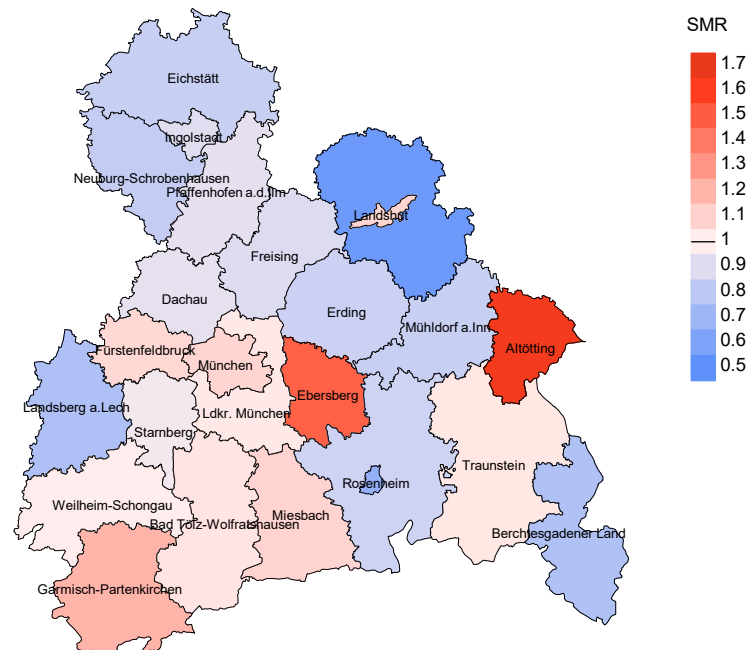


Abb. 18a. Kartierung der Mortalität (BRD-Standard) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere Mortalitäten im Vergleich zum Mittel in der gesamten Region (Männer: 2,0/100 000 WS N=690, Frauen: 2,0/100 000 WS N=839), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 727 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 22 Frauen mit Weichteiltumor (klassif. nach Histologie) verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche Mortalität (BRD-Standard) von 2.1/100 000. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann die Mortalität in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 1.1 und 3.6/100 000 liegen.

Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Männer



Standardisierte Mortalitätsratio (SMR) 2007 - 2020: Frauen

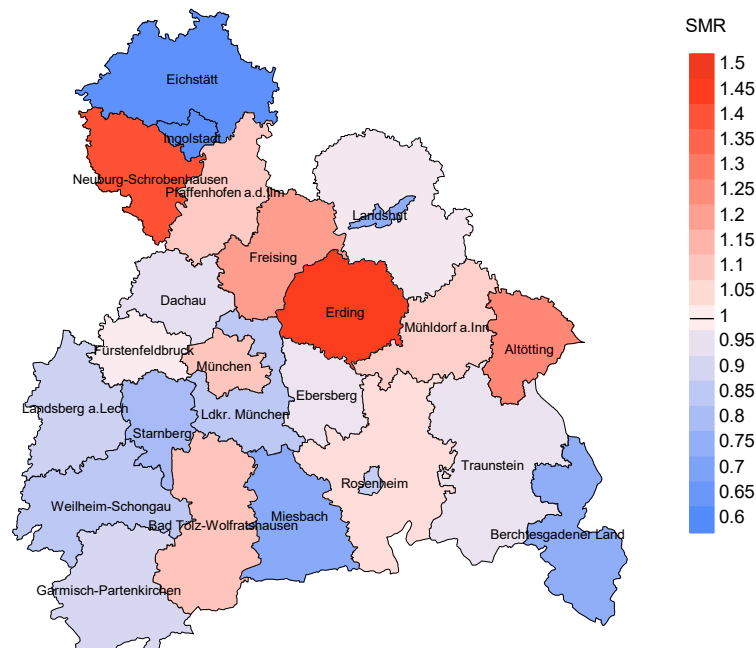


Abb. 18b. Kartierung der Standardisierten Mortalitätsratio (SMR) nach Landkreisen als Durchschnitt für die Diagnosejahrgänge 2007 bis 2020. Die rote bzw. blaue Farbe repräsentiert entsprechend ihrer Intensität höhere bzw. niedrigere SMR-Werte im Vergleich zum Erwartungswert der gesamten Region von 1.0 (Männer: N=690, Frauen: N=839), weiß.

Vorsicht bei der Interpretation! Im Landkreis Ebersberg als Beispiel mit 67 153 weiblichen Einwohnern (gemittelt) sind zwischen 2007 und 2020 insgesamt 22 Frauen mit Weichteiltumor (klassif. nach Histologie) verstorben. Hieraus errechnet sich eine durchschnittliche standardisierte Mortalitätsratio (SMR) von 0.96. Unter Berücksichtigung möglicher Schwankungen kann der Wert in diesem Landkreis mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% zwischen 0.52 und 1.63 liegen und gilt damit als statistisch unauffällig.

Statistische Erläuterungen

In allen Tabellen und Abbildungen ist auf die jeweilige Bezugsgröße zu achten. Bei der Inzidenz sind es Diagnosen einschließlich der DCO-Fälle (wo verfügbar), bei der Mortalität Patienten, Diagnosen und ausgewählte Krankheitsverläufe. In die Berechnungen gehen alle Krankheitsverläufe ein, bei denen Progressionen aufgetreten sind und/oder die Todesbescheinigung eine progrediente Krebserkrankung enthielt. Zusätzlich sind 3 Gruppen von Krankheitsverläufen zu unterscheiden:

1. Einschließlich aller Mehrfachmalignome

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, unabhängig von welchem Malignom. Die Sicht der Patienten, induzierte Zweitmalignome, die Problematik der Mehrfachmalignome der gleichen Krebserkrankung sprechen für die Einbeziehung.

2. Nur singuläre Erstmalignome (keine anderes Malignom vorher oder gleichzeitig bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod für Patienten, die keine Therapierestriktionen wegen einer weiteren Krebserkrankung haben. Diese Kenngrößen sind mit Studien vergleichbar, die in der Regel Zweitmalignome als Ausschlusskriterium behandeln.

3. Einfachmalignome (keine anderes Malignom vorher, gleichzeitig oder nachher bekannt)

Die Kenngrößen zur Mortalität beschreiben den tumorabhängigen Tod, der durch die Behandlung erreicht wurde. Gerade der Unterschied zu 1. und 2. verdeutlicht die Größenordnung des Zweitmalignomproblems.

Damit ergeben sich Unterschiede zur monokausalen amtlichen Mortalitätsstatistik. Zur Beurteilung der Spannweite werden zwei weitere Tabellen aufbereitet. Zum einen werden die Verteilungen der Zweitmalignome vor bzw. gleichzeitig oder nach der beschriebenen Krebserkrankung dargestellt, die eine alternative Todesursache sein können. Zum anderen werden die altersspezifischen Mortalitätsraten für alle Krankheitsverläufe ohne Zweitmalignome ausgewiesen.

Eine bisher wenig beachtete Kenngröße ist das **Sterbealter**, das die Qualität der Klassifikation als wahrscheinlich tumorbedingter Tod gut beurteilen lässt. Für die wahrscheinlich tumorunabhängigen Sterbefälle sollte sich das Sterbealter aus dem Alter bei Diagnosestellung und der Lebenserwartung ergeben, für die tumorabhängigen Sterbefälle aus dem Alter bei Diagnosestellung plus der mittleren Überlebenszeit bei tumorbedingtem Tod. Beim Vergleich verschiedener Tumoren zeigt sich dieser Zusammenhang, wenn die Ursachen für Krebserkrankungen und konkurrierende Todesursachen unabhängig sind (z.B. Brust und Darm vs. Kopf/Hals und Lunge).

Der Index aus Mortalität und Inzidenz (Mortalitäts-Inzidenz-Index, **MI-Index**) ist eine Kenngröße zur Beurteilung der Datenqualität. Für prognostisch ungünstige Erkrankungen ergeben sich vergleichbare Werte für alle Altersklassen, weil Zähler und Nenner weitgehend dieselben Fälle betreffen. Bei prognostisch günstigen Tumoren, steigender und fallender Inzidenz und altersspezifischen Prognoseunterschieden kann der Index stärker variieren. Zusätzlich sind die Konfidenzintervalle bei kleinen Fallzahlen zu beachten.

Die hier angedeutete Problematik unterstreicht die Bedeutung des relativen Überlebens zur Bewertung der Langzeitergebnisse.

Als Maßzahlen für die Belastung durch eine Krankheit lassen sich u.a. die Anzahl von potenziell verlorenen Lebensjahren einer Kohorte (**PYLL**, potential years of life lost, standardisiert je 100 000 der Population oder nach Europastandard) und der durchschnittliche Verlust an Lebensjahren pro Individuum (**AYLL**, average years of life lost) durch vorzeitigen Tod berechnen. Je nach Zielrichtung (Gesundheitsökonomie, Prävention, Versorgungsforschung) existieren unterschiedliche Methoden zur Generierung dieser Maßzahlen. In der vorliegenden Auswertung ist entsprechend den Vorgaben der OECD und der WHO als Limit für einen vorzeitigen Tod das Lebensalter von 70 Jahren definiert, wie durch die Abkürzungen PYLL-70 bzw. AYLL-70 verdeutlicht.

Abkürzungen

TRM	Tumorregister München
GEKID	Gesellschaft der epidemiologischen Krebsregister in Deutschland e.V.
SEER	Surveillance, Epidemiology, and End Results (USA)
DCO	Diagnose nur aus Todesbescheinigung bekannt (death certificate only)
BRD-S	BRD-Standard
ES	Europastandard (alt)
WS	Weltstandard
SIR	Standardisierte Inzidenzratio (standardized incidence ratio)
KI	Konfidenzintervall
EAR	Zusätzliches absolutes Risiko (excess absolute risk) = Vermehrte Anzahl von Krebsfällen (O - E) pro 10.000 Beobachtungsjahre
PYLL-70	Verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
AYLL-70	Pro Person verlorene Lebensjahre bis zum 70. Lebensjahr für davor Verstorbene
SMR	Standardisierte Mortalitätsratio (standardized mortality ratio)
MI-Index	Verhältnis Mortalität zu Inzidenz

Empfohlene Zitierweise

Tumorregister München. Weichteiltumor (klassif. nach Histologie) - Inzidenz und Mortalität [Internet]. 2021 [aktualisiert 20.12.2021]. Abrufbar von: https://www.tumorregister-muenchen.de/facts/base/bhST__G-Weichteiltumor-klassif.-nach-Histologie-Inzidenz-und-Mortalitaet.pdf

Autorenrechte

Der Zugang zu den vom Tumorregister München im offenen Internet bereitgestellten Inhalten ist weltweit verfügbar und kostenfrei. Die Dokumente dürfen unter Benennung der Urheberschaft frei heruntergeladen, genutzt, kopiert, gedruckt oder verteilt werden.

Haftungsausschluss

Das Tumorregister München übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der im Internet bereitgestellten Inhalte.